

Maria WENDT, Susanne WÖLLER, Dresden, Julchen BRIEGER,
Birgit BRANDT, Chemnitz, Nina BOHLMANN, Anna HUMMEL,
Denise HEYDER & Franziska WEHLMANN, Leipzig

DiNeS – Digitales Netzwerk Sachsen – Ein Kooperationsprojekt zur Vernetzung der digitalen Lehre

Für das Grundschullehramtsstudium in Sachsen sind Mathematik und ihre Didaktik verpflichtend von Studierenden zu belegen. Für die Wiederholung fachmathematischer Grundlagen sowie die Neuaneignung didaktischer Kenntnisse bringen die Studierenden sehr unterschiedliche Voraussetzungen mit. Da die Inhalte des Lehramtsstudiums über die Landesprüfungsordnung geregelt und festgelegt sind, können diese an den drei großen sächsischen Standorten der Grundschullehramtsausbildung in Dresden, Chemnitz und Leipzig gut miteinander abgeglichen sowie Lernangebote für Studierende entsprechend aufeinander abgestimmt und vernetzt werden.

Ziele des standortübergreifenden Projekts

Im Rahmen des Projektzeitraums (September 2021 bis Februar 2022) wurden zur Unterstützung der Selbstlernphasen von Studierenden, insbesondere zur Vor- und Nachbereitung universitärer Lehrveranstaltungen, digitale Lernmaterialien standortübergreifend zusammengeführt. Zur stärkeren Etablierung digital gestützter sowie bedarfsorientierter Angebote in der universitären Lehre im Sinne des Blended Learning oder Flipped Classroom, wurden zudem digitale Lehrmaterialien für Dozierende (weiter-)entwickelt.

Die OER-geeigneten digitalen Lehr- und Lernmittel wurden den Studierenden sowie Dozierenden auf einer modul- und standortübergreifenden Lernplattform (OPAL) zur Verfügung gestellt. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist zudem die Vernetzung der Grundschuldidaktik Mathematik in Sachsen und somit die langfristige Etablierung einer regen Austauschkultur zwischen den Didaktiker*innen.

Perspektiven über den Projektzeitraum hinaus

Der erstellte OPAL-Kurs soll sich perspektivisch fortlaufend an die Bedürfnisse der Studierenden sowie Erwartungen der Dozierenden anpassen und weiterentwickeln. Auch eine zukünftige Nutzung durch Seminarleiter*innen der 2. Ausbildungsphase sowie Fortbildner*innen in Sachsen ist durchaus möglich. Anschlussmöglichkeiten ergeben sich zudem durch eine potenzielle Ausweitung des Projekts über das Bundesland Sachsen hinaus. Überdies kann der OPAL-Kurs auf andere Grundschuldidaktiken (bspw. Deutsch, Sachunterricht etc.) ausgeweitet werden, was wiederum zu einer vertieften Vernetzung innerhalb des Studiengangs Lehramt Grundschule führen kann.